

**Die Jury hat entschieden**

**Nominees für den  
dfg Award® 2018**

**Der Branchenpreis für das Gesundheitswesen**

der dfg Award® wird nachhaltig unterstützt von:



CompuGroup  
Medical



spectrum>k  
Gemeinsam Gesundheit gestalten.



HMM  
Best in eHealth

BITMARCK®

und

**DAVASO** 

als kultureller Sponsor

## dfg Award® 2018 - Die Jury hat entschieden

Sie verspricht spannend zu werden, die Verleihung der fünf „dfg Awards® 2018“ am 7. Juni 2018 im Großen Ballsaal des Grand Elysée Hotels an der Hamburger Rothenbaumchaussee. Schon der Jury fielen in ihrer Sitzung am 5. März 2018 sowie bei den weiteren Beratungen bis zum 31. März 2018 die Entscheidungen schwer, aus der Vielzahl der eingereichten Vorschläge und Bewerbungen die nach ihrer Ansicht würdigsten Kandidaten in den Kategorien einvernehmlich festzulegen. Damit stehen die 20 Nominee(-Gruppen)-Namen und der dfg Ehren Award-Preisträger 2018 fest.

Die Jury setzte sich in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

**Dr. sc. agr. Jens Finnern**, Neumünster

Geschäftsführender Gesellschafter der management systems gmbh

**Wilfried Jacobs**, Neuss

Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg und Träger des „dfg – Ehren Awards® für ein Lebenswerk 2014“

**Wolfgang G. Lange**, Berlin (beratend)

Herausgeber und Chefredakteur „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ und „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“

**Dr. med. Markus Müschenich**, Berlin

Managing Partner F.H. Incubator GmbH und Vorstand Bundesverband Internetmedizin e.V.

**Dr. med. Erika Ober**, Michelstadt/Odenwald

Gynäkologin, ehemaliges Mitglied des Bundestagsausschusses für Gesundheit

**Wolfgang Pföhler**, Mannheim

Ehemaliger Präsident der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft (DKG)

**Gudrun Schaich-Walch**, Frankfurt/Main

Ehemalige stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium

**Gerhard Schulte**, Berlin

Rechtsanwalt, BMG-Abteilungsleiter und Min.Dir. a.D., ehemaliger Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes Bayern

**Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich**, Bayreuth

Universitätsprofessor, Präsident der Gesellschaft für Politik und Recht im Gesundheitswesen (GPRG) und ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö)

**Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille**, Mannheim

Em. Universitätsprofessor, stv. Vorsitzender des Sachverständigenrates für die Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen und Träger des „dfg – Ehren Awards® für ein Lebenswerk 2015“

Bekanntlich werden die „dfg Awards®“ seit 2009 vergeben. Damit sollen herausragende Leistungen von natürlichen und juristischen Personen wie Unternehmen, Körperschaften und Verbänden sowie sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens im Vorjahr ausgezeichnet werden. Der „dfg Award®“ in jeder Kategorie besteht aus dem Ehrenpreis und einer Urkunde. Nominees erhalten eine Urkunde.

Im Jahre 2018 erfolgt die Vergabe der „dfg Awards®“ in insgesamt fünf Kategorien.

Die Auszeichnungen werden im Rahmen der Gala-Veranstaltung am 7. Juni 2018 in Hamburg überreicht.

Der dfg Award® 2018 wird nachhaltig unterstützt durch die CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz; die Cisco Systems GmbH, Garching, die spectrumK GmbH, Berlin, die HMM Deutschland GmbH, Moers, und die BITMARCK Holding GmbH, Essen. Kultureller Sponsor ist die DAVASO Gruppe, Leipzig.

### **Wie geht der Entscheidungsprozeß weiter?**

In den kommenden Wochen wird es nicht nur für die 20 Nominee(-Gruppen) in den fünf Kategorien interessant. Denn die endgültige Entscheidung über die fünf Preisträger fällen die Leserinnen und Leser des „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“, die im Wesentlichen die Entscheidungsträger im Gesundheitswesen abbilden sowie die Leserinnen und Leser des „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“.

In dieser Woche werden vorab die Namen aller Nominees bekannt gegeben. Ab der 15. Kalenderwoche 2018 erhalten die Leserinnen und Leser die schon bekannten rot-weißen dfg Award®-Umschläge. In diesen finden Sie die alles entscheidenden, nummerierten Abstimmungsbögen. In diesen Abstimmungsbögen werden die 20 Nominee(-Gruppen) für das Jahr 2018 noch einmal aufgeführt - inklusive der dann ausführlicheren Begründungen der Jury.

Das Abstimmungsverfahren wird notariell überwacht.

Abstimmungsberechtigt sind nur Original-Abstimmungsbögen.

**Einsendeschluß** ist der **16. Mai 2018** um 15.00 Uhr / Eingang beim Notar. Danach eingehende Sendungen können bei der Auszählung am 18. Mai 2018 nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Notar verwahrt die Umschläge mit den fünf Urkunden, die die Namen der Preisträger enthalten, bis zum 7. Juni 2018 und übergibt diese persönlich erst bei der Gala-Veranstaltung in Hamburg. Genauere Hinweise für das Abstimmungs-Verfahren entnehmen Interessenten bitte den Abstimmungsbögen.

Der Rechtsweg für das gesamte Verfahren ist ausgeschlossen.

## **Die Nominees 2018** **in den Kategorien des dfg Award® 2018**

### **Kategorie 1: „Herausragende Struktur- und Prozeß-Innovation im Gesundheitswesen“**

**Preis der CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz**



Der deutsche Gesundheitsmarkt benötigt ständig Struktur- und Prozeß-Innovationen, auch damit die Akteure im Wettbewerb untereinander bestehen können. Sie müssen sich ständig neu positionieren, profilieren und angesichts begrenzter finanzieller Ressourcen kostengünstiger arbeiten. Die absehbaren Konsequenzen der bisherigen wie zukünftigen demographischen Entwicklung in Deutschland erfordern darüber hinaus ein intensives Eingehen auf die Veränderungen in den Bevölkerungs- und Versichertenstrukturen.

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden Innovationen struktureller und prozessualer Art hervorgetan haben.

Die Nominees 2018 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**Konsortium „Asylakte“, Ingolstadt**

**(Bayerische TelemedAllianz, Ärztenetz GO IN, Klinikum Ingolstadt, PulsM GmbH und Gesundheitsamt Ingolstadt)**

Für die Idee und Umsetzung einer speziellen elektronischen Patientenakte (ePA) für Asylbewerber

**Konsortium „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“**

**(Blindeninstitut Würzburg, BKK Landesverband Bayern, AOK Bayern, IKK classic, Knappschaft, SVLFG und KKH – Kaufmännische Krankenkasse)**

Für die Idee und Umsetzung einer interdisziplinären Präventionsinitiative für Senioren

**Konsortium „PIKKO“**

**(IKK Südwest, DRV KBS, Techniker Krankenkasse, Deutsche Krebsgesellschaft, Saarländische Krebsgesellschaft, Universitätsklinikum Jena)**

Für die Idee und Umsetzung eines speziellen Beratungs- und Informationspfades für Patienten zur Ergänzung der onkologischen Therapie

**Konsortium „TeLIPro“**

**(AOK Rheinland/Hamburg, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung, Deutsches Diabetes-Zentrum)**

Für die Idee und Umsetzung eines telemedizinischen Lebensstilinterventionsprogrammes für Typ 2 Diabetiker

**Kategorie 2: „Herausragende (digitale) interne und externe Kommunikation“  
Preis der Cisco Systems GmbH, Garching bei München**



In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung ergeben sich ganz neue Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern, Kunden und Partnern. Was im privaten Umfeld schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden ist, bringt auch für Unternehmen neue Impulse. Eine vorbildliche Veränderung der beruflichen Kommunikation unter Zuhilfenahme von digitalen Kommunikationslösungen schafft mehr Flexibilität, eine höhere Motivation bei Mitarbeitern und eine größere Kundenzufriedenheit.

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften oder Verbände, Unternehmen bzw. Einzelpersonen), die sich vorbildlich für eine innovative und verbesserte Kommunikation hervorgetan haben.

Die Nominees 2018 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**AOK Nordost, Teltow**

Für die Idee und Umsetzung der Kommunikationskampagne „Männer laßt die Hosen runter“, um Männer zur Krebsvorsorge zu animieren

**DAK-Gesundheit, Hamburg**

Für die Idee und Umsetzung der Aufklärungskampagne „schwere(s)los“ zur Entstigmatisierung der Adipositas

**IKK classic, Dresden**

Für die Idee und Umsetzung der Lebensstiländerungs- und Coaching-Kampagne „GeM-App: Die Männer-Gesundheits-App“

**Kliniken Bad Bocklet AG, Bad Bocklet**

Für die Idee und Umsetzung neuer digitaler interner Kommunikationswege zwischen Therapeuten und Verwaltung

**Kategorie 3: „Herausragendes Management im Gesundheitswesen“  
Preis der spectrumK GmbH, Berlin**



Der Gesetzgeber fordert von allen Akteuren im Gesundheitswesen ein wettbewerbskonformes Handeln. Für die gesetzlichen Krankenkassen gilt, dass sie sich den gesetzlich verordneten neuen Instrumenten wie dem Morbi-RSA oder dem Gesundheitsfonds genauso stellen, wie sie sich um moderne Formen der Kundenbetreuung und -gewinnung oder um die Konsolidierungsanforderungen im GKV-Markt bemühen müssen. Darüber hinaus tragen sie eine besondere Verantwortung gegenüber allen Patienten und Versicherten. Das bedeutet extrem hohe Anforderungen an das Management jeder gesetzlichen Krankenkasse und die Akteure in allen leistungserbringenden Bereichen. Tag für Tag, Woche für Woche und Monat für Monat leisten diese Herausragendes. Dieses Engagement verdient Würdigung.

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände und Organisationen, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Maßnahmen hervorgetan haben.

Die Nominees 2018 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**ARGE Digitale Innovation**

**(BIG direkt, HEK – Hanseatische Krankenkasse, IKK Südwest, mhplus Betriebskrankenkasse, SBK – Siemens BKK)**

Für die Idee und Umsetzung der kassenartenübergreifenden Initiative „Healthy Hub“ zur Erschließung von digitalen Innovationen und Produkten durch StartUp-Förderung

**BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH, Berlin-Marzahn**

Für den erfolgreichen Auf- und Ausbau eines hoch spezialisierten klinischen Zentrums zur Behandlung Schwerkranker und zur Rettung und Rehabilitation Schwerverletzter aus dem gesamten Bundesgebiet

**BKK Mobil Oil, Hamburg/München**

Für den erfolgreichen Auf- und Ausbau einer ehemals geschlossenen BKK zu einer der führenden Körperschaften ihrer Kassenart in Deutschland

**Debeka Krankenversicherungsverein a.G., Koblenz**

Für den erfolgreichen Auf- und Ausbau eines Marktführers im Gesundheitswesen inklusive wegweisender digitaler Anwendungen und Beteiligungen

**Kategorie 4: „Herausragende mobile eHealth-Lösung“  
Preis der HMM Deutschland GmbH, Moers**



Wearables und Gesundheits-Apps werden besonders für Patienten immer wichtiger. Bislang allerdings zögern Entscheider im Gesundheitswesen, diese Entwicklungen zu Gunsten der Versorgung zu nutzen. Dabei gewinnt dieses Thema nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels für die Gesundheitsförderung und -vorsorge stark an Bedeutung. So kann die Versorgung mit Hilfe der Digitalisierung deutlich verbessert werden. Das geschieht sowohl in Bezug auf die Prozeßqualität medizinischer Leistungserbringer als auch durch den Einsatz von Assistenzsystemen. Letztere sind besonders für ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen von Vorteil. Dies kann durch patientenorientierte und nutzerfreundliche mobile Lösungen gelingen. Diese Apps können Patienten, Leistungserbringern oder Kostenträgern viele Mehrwerte bieten.

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen), die im Bereich der eHealth-Apps oder mobilen Lösungen herausragende Produktentwicklungen vorweisen können.

Die Nominees 2018 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**BARMER, Wuppertal und Newsenselab GmbH, Berlin**

Für die Idee und Umsetzung einer einzigartigen digitalen Migräne-Lösung „M-Sense-App“ zur Analyse und Prävention von Kopfschmerzattacken

**Mobile Retter e.V., Köln**

Für die Idee und Umsetzung einer einzigartigen digitalen App zur Alarmierung und Entsendung von Ersthelfern bei Herz-Kreislauf-Stillständen

**Preventicus GmbH, Jena**

Für die Idee und Umsetzung einer einzigartigen App „Heartbeats“ zur Messung des Herzrhythmus zur Erkennung eines möglichen Vorhofflimmerns

**Sympatient GmbH, Hamburg und Agaplesion gAG, Frankfurt/Main**

Für die Idee und Umsetzung einer medizinischen Virtual Reality-App „Invirto“ zur Schulung von Angstpatienten und der gezielten therapeutischen Konfrontation zur Therapie

**Kategorie 5: „Digitale Transformation im Gesundheitswesen – Fokus GKV“  
Preis der BITMARCK Holding GmbH, Essen**

# BITMARCK®

Automatisierung und Digitalisierung sind selten sichtbar, aber ein fester Bestandteil unseres Alltags. Und dieser Trend wird sich weiter verstärken. Zu den wesentlichen Treibern der digitalen Transformation gehören die – traditionell als Informationstechnik bezeichneten – digitalen Technologien, dazu gehören die digitalen Infrastrukturen (z.B. Netze, Computer-Hardware) und Anwendungen (z.B. Apps auf Smartphones, Webanwendung), sowie die auf den digitalen Technologien basierenden Verwertungspotentiale wie mögliche digitale Geschäftsmodelle und digitale Wertschöpfungsnetzwerke. Dabei nicht zu vergessen ist, inner- und ausserhalb der eigenen Organisation, der Faktor Mensch.

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen), die die digitale Transformation der GKV in Deutschland maßgeblich mitgestaltet haben.

Die Nominees 2018 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**IKK classic, Dresden**

Für die Idee und Umsetzung einer digitalen „Online-Filiale“ für Versicherte

**IKK Südwest, Saarbrücken**

Für die Idee und Umsetzung einer regional ausgerichteten Digitalisierungs-Pyramide durch interne und externe Multi-Channel-Kommunikation (u.a. Digitalkonto)

**Konsortium „Arzneimittelkonto“, Essen**

(CGM Managementgesellschaft mbH, Knappschaft, Lauer-Fischer GmbH, Pharmatechnik GmbH & Co. KG, Universität Bielefeld)

Für die Idee und Umsetzung eines digitalen Medikationsmanagements „Arzneimittelkonto“ für die Versicherten einer Krankenkasse

**Konsortium „Rebirth-active-App“**

(AUDI BKK, Volkswagen AG, Five Topics AG, d.velop AG, Medizinische Hochschule Hannover)

Für die Idee und Umsetzung einer digitalen App+Wearable-Lösung zur Prävention und Therapie des metabolische Syndroms im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung